Es ist erreicht...

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **71 (1945)**

Heft 48

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-484608

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Der Geburtenrekord in Züri nochmals überboten!

Lueged Ich!

Im Kino

Es gibt im Kino oft rücksichtslose Leute. Auch unter den Damen, oder darf man sagen: speziell unter den Damen?

Mit turmhohen Hüten setzen sie sich vor dich hin und versperren dir die Sicht. Aber du bist ja zu höflich, um sie darauf aufmerksam zu machen.

Heute hatte ich das Vergnügen, solch' einen Wolkenkratzer vor die Augen zu bekommen. Lange konnte ich mich beherrschen, aber schließlich riß mir doch die Geduld und während der Pause fragte ich mit unschuldiger Miene: «Sie, Fräulein, geniert es Sie nöd, wenn ich hinder Ihne sitze?»

Und das Wunder geschah: sie verstand meine Ironie und sie entledigte sich des mehrstöckigen Aufbaus.

Hamei

Es ist erreicht...

Begrüßung unter Frauen.

«Grüezi, wie goht's?»

«Danke, me käfelet sich wieder dure!»

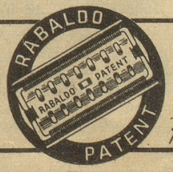
Frau Kari

Vereinsmeierei

531

Es sei gar keine Seltenheit, so wird behauptet, daß viele Schweizer mehr als 50 Vereinen angehören, teils aus Geschäftsinteressen, teils aus unbändiger Sehnsucht nach freien Abendstunden ... Offenbar ists' in England umgekehrt. Die «meistbeschäftigte» Frau Londons sitzt in 57 Komitees! Eine ganz respektable Leistung! Wenn man, so meint meine teure Gattin, alle Fränkli zusammenspare, die in den Sitzungen aus dem Beutel davonrollen, dann könnten sich die Frauen manchen Teppich von Vidal an der Bahnhofstraße in Zürich leisten.

Der **Pfau** ist stolz!
Ich bin stolz auf meine **Küche!**
Hotel-Rest. PFAUEN
Zürich 7 Heimplatz, Zeltweg 1
Neue Leitung:
Fam. Truffer-Brochet, Tel. 32 21 91



RABALDO rapid
der neue Doppel-Gleitschneider für die samtfeine Schnellrasur